

Fit für die Sexuelle Bildung



Designed by Freepik

66.fs Kursfolge für Lehrpersonen der Mittel- und Oberschulen sowie der berufsbildenden Schulen
Dezember 2026 bis Februar 2028



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE

Zielsetzung

Sexualität und Beziehungen gehören zum Alltag von Jugendlichen und sind damit auch Teil des pädagogischen Lehrauftrags. Die Seminarreihe unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen dabei, junge Menschen in ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identitätsentwicklung altersgerecht, sprachsensibel und respektvoll zu begleiten. Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit darin, Beziehungs- und sexualpädagogische Themen fachlich fundiert anzusprechen. Gleichzeitig reflektieren sie ihre eigene Haltung, erweitern ihr Methodenrepertoire für den Unterricht und berücksichtigen relevante rechtliche Aspekte. Anhand erprobter Übungen setzen die Teilnehmenden ausgewählte Themenbereiche um und lernen, sexuelle Fragestellungen kompetent und professionell zu begleiten.

Zielgruppe/Zulassungskriterien

Die Kursfolge richtet sich an Lehrpersonen, Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen der Mittelschule und der Oberstufe. Vorrang haben Schulen, von denen sich zwei Personen anmelden.

Aufbau der Kursfolge

Der Gesamtumfang der Kursfolge umfasst 66,5 Stundeneinheiten, verteilt auf 4 zweitägige Module sowie 4 Stunden Peergruppe und 10 Stunden Vorbereitung und Umsetzung eines kleinen Projektes.

Kursleitung

Gudrun Schmid | Gudrun.Schmid@provinz.bz.it
Dorothea Staffler | Dorothea.Staffler2@provinz.bz.it

Veranstalter

Pädagogische Abteilung

Anmeldung

Innerhalb Montag, 2. November 2026
Über die [App Landesfortbildung](#)



**Pädagogische
Abteilung**

Amba-Alagi-Straße 10
39100 Bozen

<https://deutsche-bildung.provinz.bz.it>

Modul 1 | Einführung in die Sexuelle Bildung

In diesem ersten Modul befassen wir uns mit zentralen Grundbegriffen der Sexuellen Bildung und aktuellen fachlichen Positionen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Reflexion eigener Werthaltungen, die den Umgang mit dem Thema prägen, und dem kollegialen Austausch. Zudem analysieren wir die Darstellung von Geschlechterrollen in den Medien. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten werden passende Methoden vorgestellt, praktisch erprobt und anschließend hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit im schulischen Kontext überprüft.

Referent: Georg Vescoli (I)
Zeit: Mittwoch, 02.12.2026 | 09:00–17:30
und Donnerstag, 03.12.2026 | 09:00–12:30
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 2 | Sexuelle Bildung – Körperwissen, Beziehungen und Sprache

Ausgehend von aktuellen Langzeitstudien setzen wir uns mit dem Sexualverhalten und den Wertvorstellungen Jugendlicher auseinander. Im Zentrum des Moduls steht dann das Körperwissen mit den Themen Verhütung sowie sexuell übertragbare Krankheiten. Ergänzend betrachten wir Aspekte von Sprache und Sexualität sowie Fragen zu Verliebtheit, Beziehungsaufbau und -ende. Alle Inhalte werden praxisnah vermittelt, gemeinsam erprobt und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit im schulischen Alltag reflektiert.

Referierende: Marion Putz, Georg Vescoli (I)
Zeit: Mittwoch, 03.03.2027 und Donnerstag, 04.03.2027 | 09:00–17:30
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 3 | Vielfalt als Chance: Sexuelle Bildung und digitale Lebenswelten in der Schule gestalten

Jugendliche leben in einer vielfältigen, digitalen Welt, die neue Chancen und Fragen mit sich bringt. Das zweitägige Modul unterstützt Lehrkräfte dabei, diese Realität aufzugreifen und Jugendliche professionell sowie wertschätzend zu begleiten. Inhalte sind sexuelle Identitäten und Orientierungen, interkulturelle Perspektiven sowie der Einfluss digitaler Medien auf die Lebenswelt junger Menschen. Mit praktischen Übungen, Materialien und methodischen Impulsen entwickeln wir Ansätze für einen zeitgemäßen, diskriminierungssensiblen Unterricht. Auch die Reflexion der eigenen Haltung ist Teil des Moduls.

Referierende: Danilo Ziemer (D), Georg Vescoli (I)
Zeit: Montag, 15.11.2027 und Dienstag, 16.11.2027 | 09:00–17:30
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 4 | Sexualisierte Gewalt und Möglichkeiten der Prävention

Dieses Modul vermittelt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Kinderschutzes in Italien sowie über Meldepflichten und konkrete Unterstützungsangebote für schulische Fachkräfte bei Verdacht auf Übergriffe gegen Kinder und Jugendliche. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Dynamiken sexualisierter Gewalt: Wie agieren Täter, und welche psychischen und physischen Folgen können für Betroffene entstehen? Gemeinsam entwickeln wir konkrete Handlungsoptionen für den Verdachtsfall und besprechen, wie eine professionelle, entlastende Krisenintervention gelingt.

Referierende: Verena Bonora-Grimm (Ö), Julia von Spinn, Georg Vescoli (I)
Zeit: Mittwoch, 16.02.2028 und Donnerstag, 17.02.2028 | 09:00–17:30
Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal